

Archivführungen

Auf Anfrage können im GStA PK für historisch interessierte Gruppen sowohl allgemeine als auch thematisch gebundene Archivführungen vereinbart werden. Die allgemeinen Führungen geben einen Einblick in die Arbeit des GStA PK sowie einen Überblick über seine Bestände, Nachlässe und Sammlungen, seine Geschichte sowie über die Nutzungsmöglichkeiten.

Bei thematisch gebundenen Führungen ist nach vorheriger Absprache die Vorlage einzelner ausgewählter Archivalien möglich. Ferner können im Rahmen jeder Führung, neben dem Forschungsaal und der Aktenausgabe, das Reper-torienzimmer mit den Findmitteln sowie ein Geschoss im Magazintrakt gezeigt werden.

Die Archivführungen mit einer Teilnehmerzahl bis maximal 20 Personen dauern jeweils circa 1 ½ Stunden und sind kostenfrei. Um schriftliche oder telefonische Voranmeldung spätestens 2 - 3 Wochen vor dem gewünschten Termin wird gebeten.



Kontaktdaten Kulturelle Bildungsarbeit

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
Constanze Krause M.A.
Archivstraße 12 - 14
14195 Berlin
Telefon: 030-266 44 3211
Fax: 030-266 44 1516
E-Mail: constanze.krause@gsta.spk-berlin.de
<https://gsta.preussischer-kulturbesitz.de/>

© 2020 GStA PK AG Kult / Fotos: Vinia Rutkowski

Wie werde ich Archivar*in?

Diese Frage darf sich jemand stellen, der sich für die Geschichte und die Bewahrung von Kulturgut interessiert, sich gerne in Strukturen und Ordnungssysteme hineindenkt und der Freude hat am Umgang mit Menschen.

Das Berufsbild Archivar*in hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich gewandelt. Die Erhaltung des kulturellen Erbes einer Gesellschaft macht nur eines der vielen Tätigkeitsfelder in einem Archiv aus. Archive sind heute nicht mehr allein Hüter von Herrschaftswissen, sondern offene Forschungseinrichtungen. Neben dem Bewahren von Archivalien bereiten sie diese darüber hinaus für eine öffentliche Nutzung vor. Zusätzlich betreuen sie Benutzer*innen im Umgang mit Quellen und vermitteln der Öffentlichkeit historische Zusammenhänge durch eigene Forschungsprojekte. Außerdem engagieren sich Archive in der Behördenbetreuung, der Schriftgutverwaltung sowie in der Digitalisierung.

Der Einstieg in den Archivberuf kann auf mehreren Wegen erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass Aufgaben und Kompetenzen in einem Archiv am mittleren, gehobenen oder höheren Archivdienst gebunden sind. Um sich für den mittleren Archivdienst zu qualifizieren genügt eine dreijährige Berufsausbildung zum/ zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste mit der Fachrichtung Archiv (FaMI). Für den gehobenen Archivdienst qualifiziert nach Erlangung der Fachhochschulreife eine dreijährige Berufsausbildung in einem Ausbildungsarchiv sowie an der Archivschule Marburg zum Archivinspektor*in. Eine zweite Möglichkeit zum Einstieg in den gehobenen Archivdienst bietet ein Fachhochschulstudium der Informationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Archiv an der Fachhochschule Potsdam, die auch einen weiterführenden Masterstudiengang anbietet. Sofern der Abschluss eines Geschichts- oder vergleichbaren Studiums vorliegt, qualifiziert ein erfolgreich absolviertes zweijähriges Archivreferendariat in einem Ausbildungsarchiv sowie an der Archivschule Marburg für die Laufbahn im höheren Archivdienst.



Akte

Aktenzeichen

Amtsbuch

Archivalie

Aushebung

Bestand

Bestandsübersicht

Depositum

Digitalisat

Findbuch (Repertorium)

Findmittel

Folierung

Inventar

Laufzeit

Magazin

Mikrofilm

Paläografie

Pertinenzprinzip

Provenienzprinzip

Recherche

Registratur

Kulturelle Bildungsarbeit im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz

Reponierung

Schutzfrist

Signatur

Tektonik

Urkunde

Es gibt nur wenige Orte, an denen Geschichte so greifbar wird wie in Archiven - lebendige Orte der Geschichte und historischen Bildung. Archive laden zur Begegnung mit historischen Ereignissen, Entwicklungen und Personen ein, sie regen zum eigenständigen Erforschen des Vergangenen an und fordern zur kritischen Auseinandersetzung auf.

Das Geheime Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz (GStA PK) mit seinen rund 38.000 laufenden Metern Archivalien trägt dem Rechnung und hat im Jahre 2013 einen eigenen Servicebereich Kulturelle Bildungsarbeit geschaffen, der sich an konkrete Zielgruppen (Schüler*innen aller Schulformen, Studierende, Erwachsene, Senioren) wendet.

Entsprechend seinem Leitsatz „Archivgut bewahren - Geschichte erforschen“ möchte das Archiv als außerschulischer Lernort zur Bildungs- und Wissensvermittlung insbesondere bei Schüler*innen das Interesse an Geschichte wecken. Gleichzeitig erlangen sie vielfältige Kompetenzen für den Umgang mit und das Erschließen von Quellen.



Schüler*innen ab Klasse 9 bekommen im GStA PK in Form eines Projekttages eine Einführung in die Archivarbeit sowie in das quellengestützte Arbeiten vor Ort. Zudem erhalten sie Beratung und Unterstützung bei einer Teilnahme am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten sowie bei der Themenwahl von Präsentationsprüfungen bzw. Facharbeiten.



Für eine erste Einführung in die Archivarbeit steht für Schüler*innen ab Klasse 8 seit Ende Juni 2017 ein Archivkoffer zur Verfügung. Der von der AG Kulturelle Bildungsarbeit konzipierte und unter Mitwirkung der Bildstelle und Restaurierungswerkstatt des GStA PK designte Archivkoffer entstand im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Schule an der Haveldüne in Spandau und beinhaltet eine umfassende Sammlung von originalgetreuen Nachbildungen der im GStA PK verwahrten Quellengattungen (Urkunden, Akten, Amtsbücher, Karten und Pläne, Bilder/Plakate, Siegel und Wappen) aus zahlreichen historischen Epochen und deren Ereignisse (z. B. 30jähriger Krieg, Einwanderung der Hugenotten, Revolution 1848, 1. WK, Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel). Das umfangreiche Begleitheft zum Archivkoffer enthält Schriftbeispiele und deren Transkriptionen, ein Glossar archivischer Begriffe sowie Materialien und Informationen zur Nutzung und zum Umgang mit Akten (Lupe, Keilkissen, Bleischlange, Lesezeichen). Vervollständigt wird dieses Angebot durch umfassendes Informationsmaterial über das Archiv und seine Bestände, Nachlässe und Sammlungen sowie eine pädagogische Handreichung zu Quellengattungen.

Der Archivkoffer kann von Lehrer*innen und Referendar*innen kostenfrei im GStA PK entliehen werden.

Einführung in die Archivbenutzung für Studierende und wissenschaftliche Benutzerinnen und Benutzer



Das GStA PK bietet turnusmäßig jeden ersten Dienstag im Monat um 16 Uhr eine Einführung in die Archivbenutzung an, die sich in erster Linie an Studierende sowie wissenschaftliche

Benutzer*innen richtet, die für eine wissenschaftliche Arbeit (Magisterarbeit, Dissertation, sonstige wissenschaftliche Publikationen) einen Einblick in die Quellen zur brandenburg-preussischen Geschichte gewinnen wollen. Der Zugang zu den Findmitteln, Nachschlagewerken, der Archivdatenbank sowie dem OPAC der Dienstbibliothek soll anhand ausgewählter Beispiele erleichtert werden.

Bei Bedarf können für Seminargruppen auch Zusatztermine vereinbart werden.

Die Teilnehmerzahl der ca. 1 ½ stündigen Einführung in die Archivrecherche ist auf 15 Personen begrenzt.



Im Rahmen seiner Möglichkeiten bietet das GStA PK darüber hinaus Universitäten und Hochschulen seine Unterstützung bei hilfswissenschaftlichen Proseminaren (Akten- und Schriftkunde) an.